

# Kana-da?

## Doch, 40 von der TU Graz!

Vier Jahre ist es nun her, dass die letzte Fakultätsexkursion stattgefunden hat. Damals ging es nach Japan, einige erinnern sich sicher noch. Nun war die Zeit wieder reif und eine Schar von TU Professoren, Assistenten und Studenten zog es erneut in die Ferne. Bereits einen Tag nach Aushang der Exkursion an den Wirtschaftsinstituten war die Warteliste übervoll und auch Markus und ich waren auf der Warteliste. Dank einiger Abmeldungen rutschen wir aber doch noch auf die Anmeldeleiste und waren mit von der Partie, wodurch die Fakultätsvertretung Maschinenbau mit vier Mitgliedern vertreten war (zus. Anna und Thomas). Nach einer abendlichen Reisevorbereitung waren alle Fragen geklärt und am 18.4. startete der erste Flieger am Flughafen Graz ins Abenteuer.

Doch warum Kanada? Und was soll man sich als Techniker dort ansehen? Diese Frage wurde von den Organisatoren so beantwortet, dass Kanada eine ähnliche Position zu den USA hat, wie Österreich zu Deutschland, nur in einem anderen Größenverhältnis. Die Rede ist konkret von der Automobilbranche, in der Österreich und Kanada in der Tat einige Gemeinsamkeiten aufweisen, wie

z.B. keine eigene Marke, aber viele Zulieferbetriebe.

Daher war die Exkursion auch eher Verkehrstechnik-lastig, aber auch Produktionstechniker, Wirtschaftler und „Fortgeher“ kamen voll auf ihre Kosten. Die Bühne für unseren Auftritt war das Band von Montreal über Toronto, London und Hamilton nach Windsor, mit einem Abstecher zu den Niagara Fällen. Und da Windsor direkt neben Detroit liegt, haben wir auch einen Tag unsere Schritte in die „excited States of America“ gelenkt. Nach der Versorgung sämtlicher Datenbanken mit biometrischen Daten unschuldiger Österreicher wurden zwei Museen besucht und eine kleine Rundfahrt durch das Ghetto Detroit unternommen. Es verwundert

nicht, dass die Amerikaner abends zum Fortgehen nach Kanada kommen...

Welche Unternehmen wurden besucht? Der erste Stopp war bei „Starlim Sterner“, einer österreichischen Silikon Spritzguß Firma in London. Dann waren eine Productionline Firma und das Ford Essex Motorenwerk in Windsor an der Reihe. Auch die University of Windsor sollte uns nicht vorenthalten bleiben und Dr. Peter Fries, der den gesamten Trip im Raum Windsor und Detroit für uns organisiert hatte, zeigte uns stolz, wie praxisnah an ihrer Uni gelehrt wird.

Dann war etwas Sightseeing angesagt und es ging zu den Niagara Fällen. Und natürlich hatten wir ge-



nau dort den einzigen Regentag der ganzen Exkursion! Auf dem Weg von Niagara nach Toronto wurde noch die McMaster University in Hamilton von uns beehrt. [Hier werden nur höhere Wesen herangezüchtet, oder zumindest hätten sie das gerne.] Wieder zurück in Toronto wurde ein ganzer Tag Magna gewidmet. Ein Presswerk (Magna Cosma) am Morgen, ein Türmechanik Assembly (Magna Closures) zu Mittag, eine Stoßstangenfertigung (Magna Decoma) am Nachmittag und als krönenden Abschluß das Magna Headquarter mit Blick auf das Haus von Frank

Stronach.

Nun neigte sich die Exkursion bereits ihrem Ende zu und es wurde schnell ein Flugzeug von Toronto nach Montreal genommen, um Bombardier Aerospace in Montreal (erzeugen komplette Businessjets und Teile für Airbus) und Bombardier Recreational Products (erzeugen Skidoo's, Quad's und SeaDoo's) in Valcourt, wo sich auch das Bombardier Museum befindet, zu besichtigen. Natürlich ergaben sich in diesen knapp 2 Wochen unzählige Möglichkeiten in den Städten herumzuwandern, einzukaufen oder abends Fortzugehen.

Die Größe der Reisegruppe war mit 40 Personen gerade recht, meist bildeten sich bunt gemischt Untergruppen die gemeinsam Essen oder auf Sightseeing gingen. An dieser Stelle noch einmal ganz großes Lob an die Organisatoren und herzlichen Dank an die Sponsoren! Und ein kleiner Tipp für die nächste Exkursion: Sofort anmelden! Dann braucht ihr nicht zu zittern, so wie wir.

Gereon, Anna,  
Thomas und Markus.

(Firmenwerbung)



**ALPHA DREIECK Lerninstitut**  
Sandgasse 39 8010 Graz  
Tel.: 0316/482053  
[www.alphadreieck.at](http://www.alphadreieck.at)

## Prüfungsvorbereitung?

offene  
FRAGEN  
in

Statik, Dynamik, Mathematik,  
DG, DG-Ergänzung?

Wir haben die Antwort!

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Gutscheine sind im 324er während den Sprechstunden erhältlich.

Preise:

1 Pers. 27 €

2 Pers. 20 € / Pers.

3-5 Pers. 20 € / Pers.

6er Block 150 € / 10er Block 240 €

mit 324er Gutschein um 18 € / Pers.

mit 324er Gutschein um 18 € / Pers.